

Pioniergeist ist Firmenkultur

175 Jahre ZEISS: von der einfachen Werkstatt für Feinmechanik zum international anerkannten Technologieunternehmen

Die Technologien von morgen damals und heute:

Optiker-Drehbank um 1900 oder EUV-Beleuchtungssystem heute

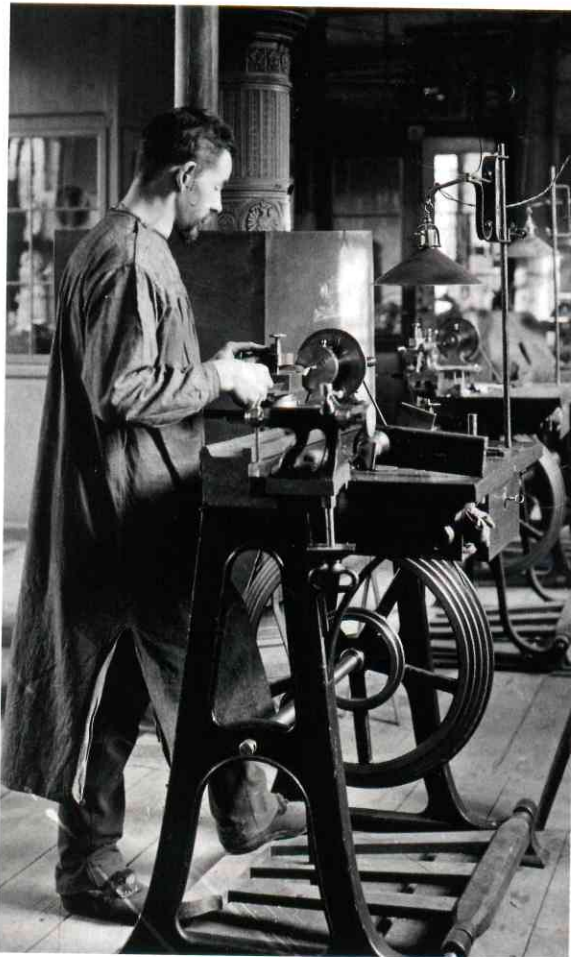


Foto: ZEISS Archiv und ZEISS

In einer kleinen Werkstatt begann vor 175 Jahren die Unternehmens- und Erfolgsgeschichte von Zeiss. Der junge Mechaniker Carl Zeiss eröffnete am 17. November 1846 in Jena seine Werkstatt für Feinmechanik und Optik und legte damit den Grundstein für das heute weltweit tätige Technologieunternehmen. Dabei erwies sich als wegweisend, wissenschaftliche Forschung und unternehmerisches Denken eng miteinander zu verknüpfen.

„Zeiss hat als Unternehmen eine besondere und sehr bewegte Geschichte. Viele technische Meilensteine zeigen, dass immer wieder die Grenzen des physika-

lisch und technisch Machbaren verschoben wurden. Diese besondere Innovationskraft hat unsere Unternehmenskultur nachhaltig geprägt und hilft unseren Kunden und uns, erfolgreich zu sein“, so Vorstandsvorsitzender Dr. Karl Lamprecht.

Über zehn Prozent des Umsatzes fließen jedes Jahr in Forschung und Entwicklung – im letzten Geschäftsjahr 2019/20 waren es sogar 13 Prozent. Zudem investiert das Technologieunternehmen stark in eine optimierte Infrastruktur, in modernste Gebäude und Produktionsanlagen und besonders in die beschleunigte Digitalisierung und Nachhaltigkeit.



zeiss.de